

Biotopname	Ried im "Krons Moor"
Standort /Geologie	vermoorte Senke/Grundmoräne
Naturraum	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Demmin
Gemeinde / Stadt	Jürgenstorf
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	16641
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	Nebencode
Code	V G R W N R
%	9 0 1 0
Vegetationseinheiten Sumpfsseggen-Ried, Sumpfsseggen-Erlen-Bruchwald	
Habitat + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten Am Rande einer in der Grundmoräne gelegenen Ackersenke, die überwiegend von einem entwässerten Erlen-Feldgehölz eingenommen wird (mittels Luftbildcode erfasst), befindet sich auf eutrophen, feuchten, degradierten Torfen ein artenarmes Sumpfsseggen-Ried, an welches sich etwas Sumpfsseggen-Erlen-Bruchwald (Teil des Feldgehölzes) anschließt. Aufgrund der diesjährigen Trockenheit wandert die Brennnessel ein. Ruderalflur umgibt großflächig den Biotop und trennt ihn von dem angrenzenden Acker.	
Wertbestimmende Kriterien	
Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter
typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Struktur- und Habitatreichtum	
Gefährdung	
keine Gefährdung	
Empfehlung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.								
				0 4 0 7 - 4 3 4 - 4 0 0 5																		
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition						
k g				k g				k g				k g				k g						
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N						
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO						
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O						
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO						
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S						
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW						
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W						
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW						
Schlamm / Faulschlamm												Nische										
												g Senke / Strecksenke										
												Kerbtal										
gestörter Boden								quellig				Sohlental										
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																						
Nutzungsintensität																						
k g																						
intensiv				Fischerei				k g				Fließgewässer										
extensiv				Angeln				Acker / Gartenbau				Stillgewässer										
aufgelassen				Erholung				Ackerbrache				Grünland, intensiv				Trockenbiotop						
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Laub- / Mischwald				Grünanlage / Kleingarten						
				Erwerbsgartenbau				Nadelwald				Feuchtwald / -gebüsch				Weg						
				Ferienhäuser				g Gehölz				Röhricht / Feuchtrache				Straße, Parkplatz						
				Bodenentnahme				g Hochstauden / Ruderalflur				Graben				Bahnanlage						
				Verkehr												Gewerbe / Industrie						
				Ver- / Entsorgungsanlage												Silo / Stallanlage						
				sonstige Nutzung:												Gebäude / Siedlung						
																Spülfeld / Halde						
																Bodenentnahme						
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																						
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa Urtica dioica																						
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Impatiens parviflora Lythrum salicaria																						
Angaben zur Fauna																						
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 21.08.2003										
												Datum letzte Begehung:										
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert												Foto: 1				Folgeseiten: 0						